



## **Torq gibt Update zum ersten Programm, das derzeit auf seinem Gold-Kupfer-Projekt Santa Cecilia in Chile im Gange ist**

**Vancouver, Kanada - 25. April 2023 - Torq Resources Inc.** (TSX-V: TORQ, OTCQX: TRBMF) ("Torq" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/torq-resources-inc/>) freut sich, ein Explorations-Update zum Gold-Kupfer-Projekt Santa Cecilia bekannt zu geben, das sich im erstklassigen Maricunga-Gürtel im Norden Chiles befindet, etwa 100 Kilometer (km) östlich der Stadt Copiapo. Das Projekt befindet sich in unmittelbarer Nähe des Projekts Norte Abierto, das sich im Besitz von Newmont und Barrick befindet und aus den Gold-Kupfer-Porphyr-Lagerstätten Caspiche und Cerro Casale besteht (Abbildung 1). Das aktuelle Phase-1-Bohrprogramm des Unternehmens knüpft an ein Entdeckungsbohrloch aus dem Jahr 2012 an, das 925,7 Meter (m) mit 0,21 g/t Gold, 0,27 % Kupfer und 82 Teilen pro Million Molybdän unterhalb eines epithermalen Goldsystems durchteufte, das in den Jahren 1988 bis 1990 von einem großen Bergbauunternehmen definiert worden war.

Das erste Bohrloch von Torq auf dem Projekt wurde nun abgeschlossen und erreichte eine Tiefe von 1.060 m. Das Bohrloch durchquerte einen strukturellen Korridor in nordöstlicher Richtung an der östlichen Flanke des Ziels Cerro del Medio im Zentrum des Grundstücks. Das Hauptziel des Unternehmens besteht darin, die potenziell hochgradige, ursächliche Intrusion anzupeilen, die für die Mineralisierung verantwortlich ist, die im Wandgestein des Entdeckungsbohrlochs 2012 beobachtet wurde (Abbildung 2). Das Unternehmen hat mit dem zweiten Bohrloch begonnen, das eine Tiefe von 1.000 m - 1.200 m erreichen soll. Dieses Bohrloch wird vor einer geplanten Pause während der chilenischen Wintersaison (Juni - September) abgeschlossen.

### **Eine Botschaft von Michael Henrichsen, Chief Geological Officer:**

"Das geplante 15.000-Meter-Bohrprogramm von Torq bei Santa Cecilia zielt darauf ab, die Anzahl der Porphyrzentren und die Vektoren zu den hochgradigen Mineralisierungen abzugrenzen. Die Ergebnisse der ersten beiden Bohrlöcher sowie die ergänzenden Oberflächenarbeiten, die wir durchgeführt haben, und die verfügbaren historischen Explorationsdaten werden die Explorationsbemühungen des Unternehmens leiten, wenn das Programm im Oktober wieder aufgenommen wird. Wir sind begeistert von dem Potenzial, das Santa Cecilia für eine Entdeckung von Weltklasse im produktiven Maricunga-Gürtel darstellt."

### **Zusammenfassung der abgeschlossenen Oberflächenarbeiten:**

Seit Mitte Dezember führt das Unternehmen ein geologisches Kartierungsprogramm im Maßstab 1:5.000, eine geochemische Untersuchung des Bodens mit mehreren Elementen und ein Programm zur Entnahme von Gesteinssplittern durch. Bis dato wurden etwa 80 % des hydrothermalen Systems kartiert und Bodenproben entnommen, wobei insgesamt 1.680 Bodenproben und etwa 1.200 Gesteinsproben gesammelt wurden (Abbildung 3). Das Unternehmen analysiert zurzeit die Boden- und

Gesteinssplitterproben und wird in den kommenden Wochen die Ergebnisse und anschließende Aktualisierungen der Zielsetzungen dieser Untersuchungen bekannt geben.

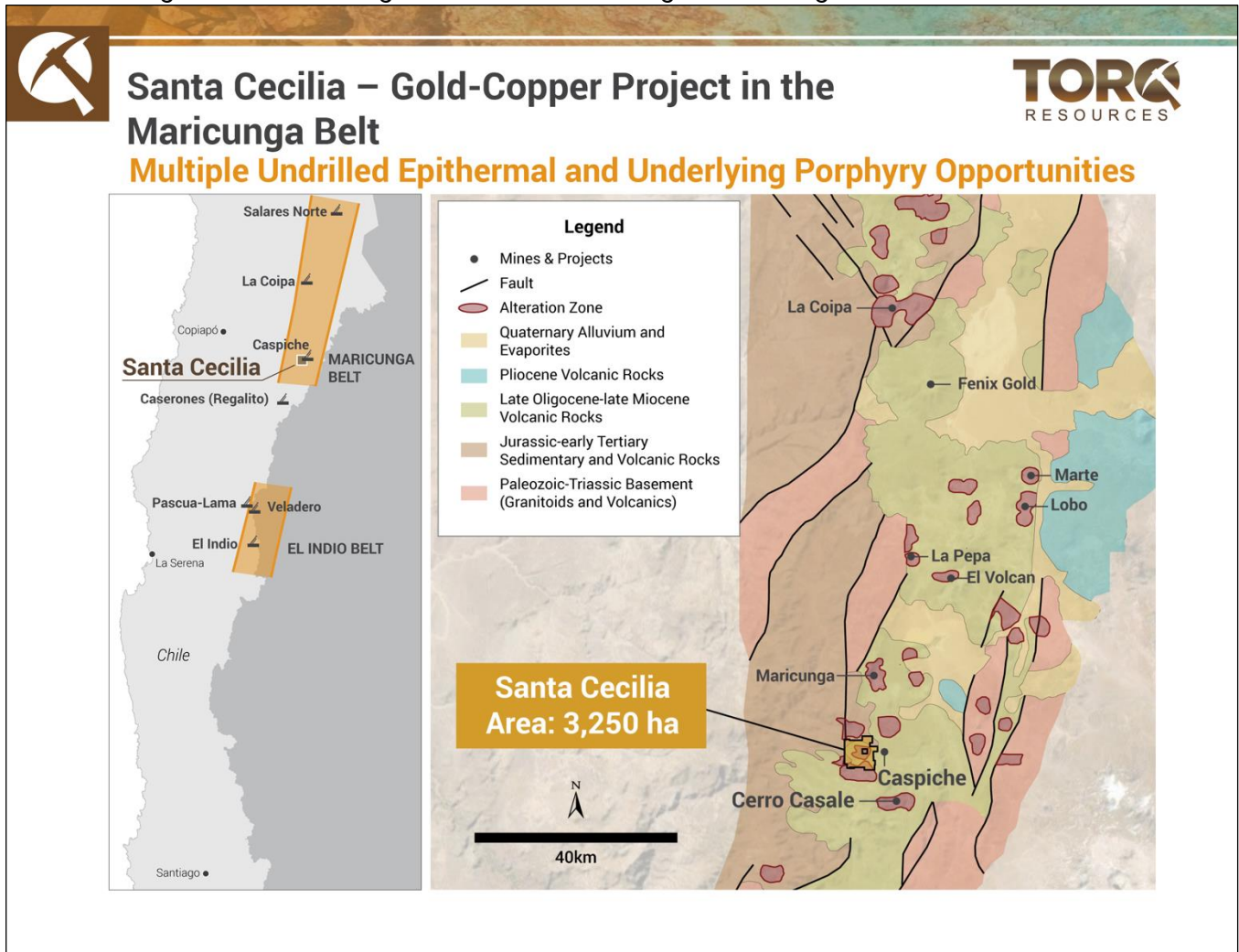


Abbildung 1: Veranschaulicht die Lage des Projekts Santa Cecilia und der umliegenden Lagerstätten Caspiche und Cerro Casale, die sich im Besitz von Newmont und Barrick im Rahmen des Joint Ventures Norte Abierto befinden, innerhalb des Maricunga-Gürtels.



# Santa Cecilia – Cerro del Medio Target Underlying Porphyry Drilling

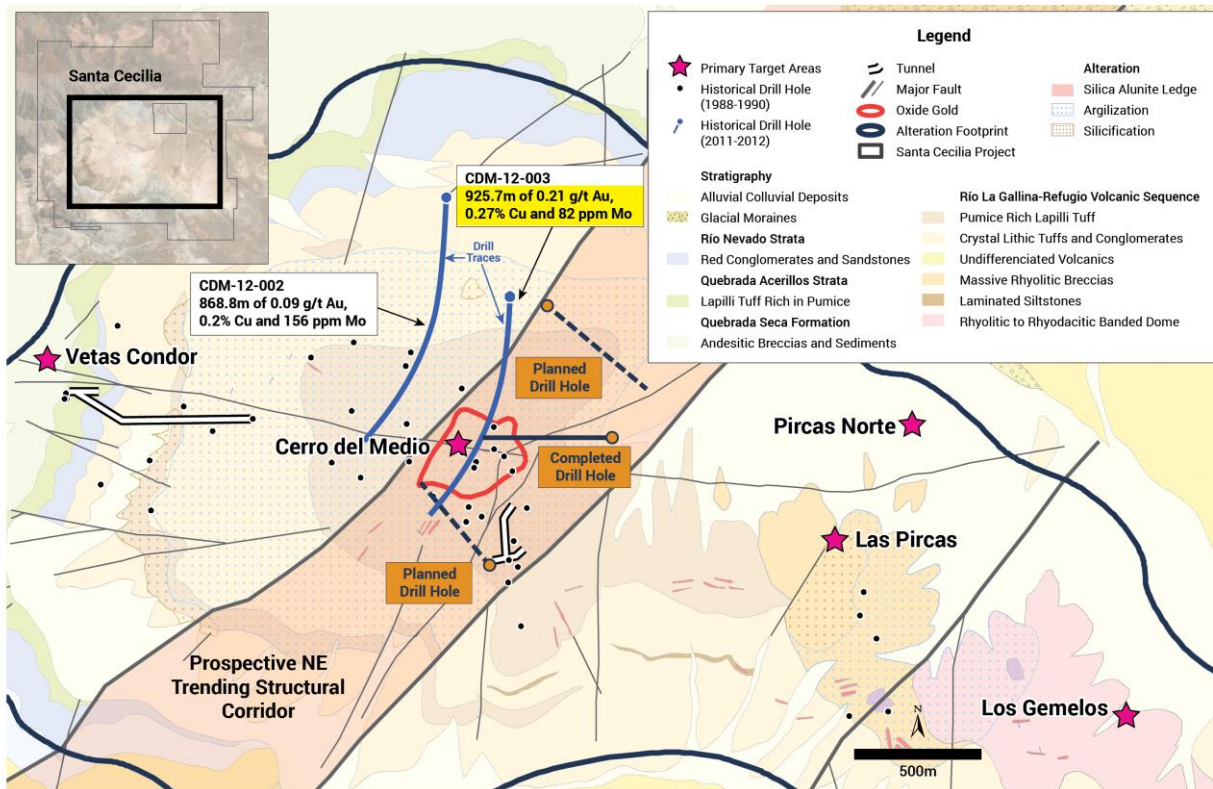


Abbildung 2: Zeigt den Standort des ersten Bohrlochs, das im Rahmen des ersten Bohrprogramms des Unternehmens auf dem Projekt Santa Cecilia an der östlichen Flanke des Zielgebiets Cerro del Medio niedergebracht wurde. Weitere geplante Bohrlöcher sind ebenfalls skizziert und werden einen aussichtsreichen, nach Nordosten verlaufenden Strukturkorridor für die Einlagerung von potenziell hochgradigen, ursächlichen Intrusionen anpeilen.



## Santa Cecilia – Surface Work Update

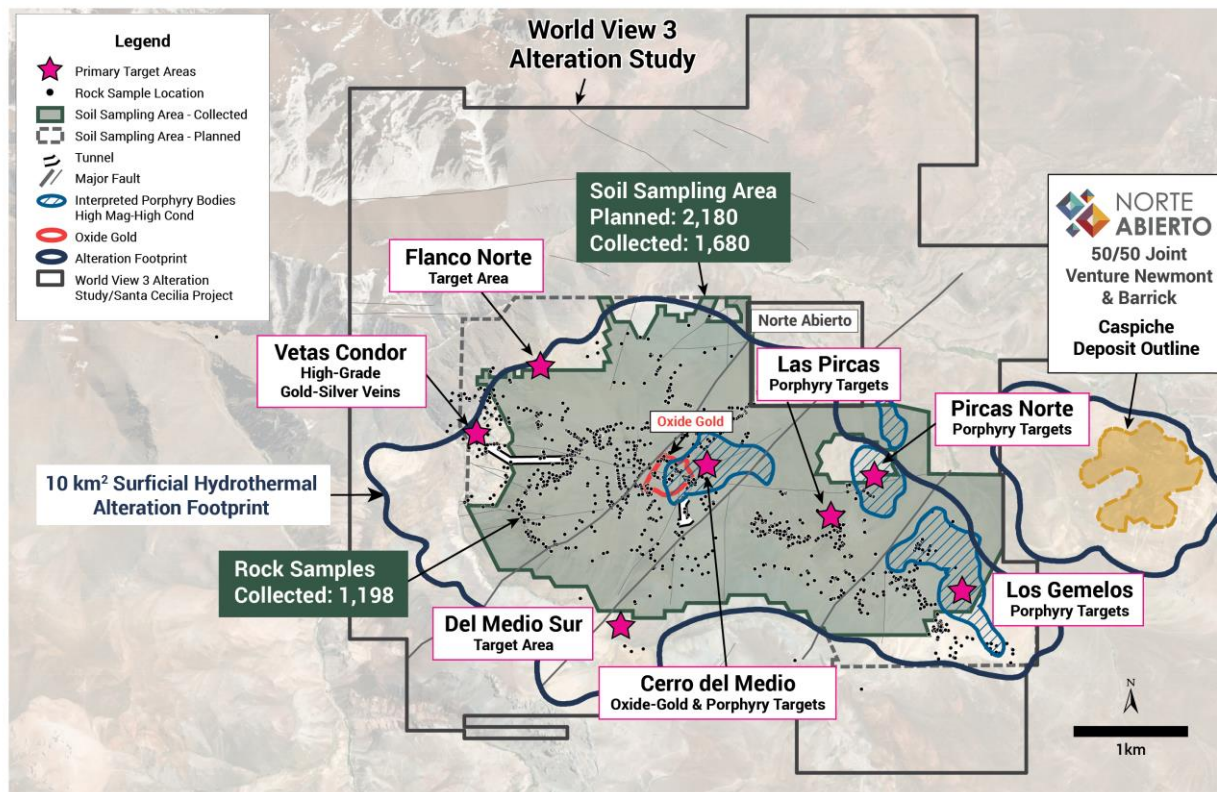


Abbildung 3: Veranschaulicht den Fortschritt der geochemischen Boden- und Gesteinssplitteruntersuchungen im hydrothermalen System des Projekts Santa Cecilia.

Michael Henrichsen, P.Ge. (der Chief Geological Officer des Unternehmens), ist die qualifizierte Person, die die Verantwortung für den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung übernimmt.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS,

*Shawn Wallace*  
CEO & Vorsitz

Für weitere Informationen über Torq Resources wenden Sie sich bitte an Natasha Frakes, VP, Communications, unter (778) 729-0500 oder [info@torqresources.com](mailto:info@torqresources.com).

### In Europa:

Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger & Marc Ollinger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

## Über Torq Resources

Torq ist ein in Vancouver ansässiges Kupfer- und Goldexplorationsunternehmen mit einem Portfolio von erstklassigen Beteiligungen in Chile. Das Unternehmen etabliert sich als führendes Unternehmen für neue Explorationen in prominenten Bergbaugürteln, die von verantwortungsvollen, respektvollen und nachhaltigen Praktiken geleitet werden. Das Unternehmen wurde von einem Managementteam aufgebaut, das bereits erfolgreich Explorationsanlagen zu Geld gemacht hat, und sein spezialisiertes technisches Team ist für seine umfangreiche Erfahrung in der Zusammenarbeit mit großen Bergbauunternehmen bekannt, die durch robuste Sicherheitsstandards und technische Kompetenz unterstützt wird. Zum technischen Team gehören in Chile ansässige Geologen mit unschätzbarem Fachwissen vor Ort und einer bemerkenswerten Erfolgsbilanz bei großen Entdeckungen in diesem Land. Torq hat sich verpflichtet, bei der Suche nach einer bahnbrechenden Entdeckung die höchsten Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung einzuhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.torqresources.com](http://www.torqresources.com).

## Zukunftsweisende Informationen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind Aussagen, die sich auf Pläne für zukünftige Explorationsprogramme beziehen. Diese Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich (positiv oder negativ) von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in einigen der wichtigsten zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Siehe das am 27. März 2023 eingereichte Jahresinformationsblatt von Torq unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) für eine Offenlegung der Risiken und Ungewissheiten in diesem Geschäft.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.